



Koblenzer vorwärts

Mitgliederrundbrief für die  
Koblenzer SPD und ihre  
Freundinnen und Freunde

Ausgabe 1/2006

# EINZIG GESCHLOSSENHEIT SCHAFFT VERTRAUEN

Die Koblenzer Sozialdemokratie hat Aufgaben für die Zukunft –  
Die Wahlen in 2009 und 2010 wollen wir gewinnen

von CHRISTIAN ALTMAIER

**D**ie Koblenzer SPD hat das Zeug zur „Koblenz-Partei“, daher müssen wir die nächsten Jahre nutzen, als programmatisch gut aufgestellte, überzeugende und wählbare Partei in Erscheinung zu treten. Wenig hilfreich sind dabei Pressekampagnen: „Der Feind ist nicht in der eigenen Partei zu suchen!“

Wir wollen die Wähler überzeugen und dies erreichen wir nur, wenn wir gemeinsam die Fragen der Zukunft beantworten. Wir erarbeiten bis 2009 ein neues Kommunalwahlprogramm, unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger und durch Besuche in allen Stadtteilen von Koblenz – die ‚IdeenSchmiede2009‘ wird hierzu ins Leben gerufen. Auf Themen müssen wir uns konzentrieren und auf die Interessen der Bürger.

Wenn sich Partei, Fraktion und Oberbürgermeister dieser Themen gemeinsam annehmen und umsetzen, können wir punkten. Was wir als Einheit umsetzen können, möchte ich im Gespräch mit Fraktion und OB diskutieren. Die Chancen für die SPD sind gut, die CDU ist uneinig, die „Kleinen“ sind ohne Konzepte. Einzig die SPD ist die treibende Kraft für Koblenz. Glück auf!

# EIN SOZIALDEMOKRAT MUSS WIEDER IN DEN STADTVORSTAND KOBLENZ

Stadtverbandsvorstand stimmt einstimmig für umfangreiches Themenpaket – Dieter Muscheid Bürgermeisterkandidat

**T**ief in der Nacht endete die erste Sitzung des Stadtverbandsvorstandes in der Königsbacher Brauerei. Aber es wurde auch einiges auf den Weg gebracht: Ein Arbeitsprogramm als Themenpaket weist den Weg ins Jahr 2007 – und darüber hinaus.

Auf der zweiten Vorstandssitzung wurde beschlossen, dass die SPD im Zusammenhang mit den Wahlen zum Bürgermeister und Beigeordneten, Gespräche mit alle Fraktionen im Stadtrat führen wird. Erklärtes Ziel dieses fast einstimmigen Beschlusses (eine Gegenstimme): Es muss wieder ein Sozialdemokrat in den Stadtvorstand. Die Ergebnisse der Gespräche werden in einer Vorstands- und Ausschusssitzung mit Einladung an alle Ratsmitglieder am 11.12. beraten und es wird ein Beschluss für die Sitzung des Stadtrates am 14.12. gefasst - Dieter Muscheid ist der SPD-Kandidat. Außerdem wird Geschlossenheit in der Öffentlichkeit angemahnt, der Eindruck von Zerstrittenheit stört die Gespräche mit den Fraktionen. Der „koblenzer vorwärts“ wird die Mitglieder zukünftig über Aktuelles informieren. [www.spd-koblenz.de](http://www.spd-koblenz.de)



## Gülser Äpfel für Hendrik Hering als Gastgeschenk

Auf Einladung von Christian Altmaier (links) besuchte der stellvertretende SPD-Landesvorsitzende und neue Minister für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Hendrik Hering, MdL, Koblenz-Metternich und informierte sich über das Verkehrsprojekt „Nordtangente“ (L52 neu). Als Gastgeschenk überreichte ihm SPD-Stadtverbands-Vorstandsmitglied Christian Sattler (rechts) frisches Obst aus Güls, als Wegzehrung.

# Mitarbeit erwünscht: Fraktions-Arbeitskreise

**W**er sich aktiv in die Kommunalpolitik mit einbringen möchte, hat hierzu seit Jahren die Möglichkeit: Die SPD-Fraktion bietet allen Parteimitgliedern an, sich in Arbeitskreisen zu den aktuellen und kommenden Themen zur Stadtpolitik mit einzubringen. Wer an den Arbeitskreisen teilnehmen möchte, kann sich im SPD-Fraktionsbüro anmelden. Vom Arbeitskreis

Sport, über Kultur, Wirtschaft & Tourismus, sowie Jugend & Soziales, Schulen, Stadtentwicklung, als auch Gleichstellung von Mann und Frau oder auch Gesundheit oder Umwelt reicht die Palette.

Auch die Beratungen zum städtischen Haushalt finden in den Arbeitskreisen statt: Mitmachen macht Sinn!  
Info: 0261/ 129 10 71 oder [fraktion@spd-koblenz.de](mailto:fraktion@spd-koblenz.de)  
[spd-fraktion-koblenz.de](http://spd-fraktion-koblenz.de)

# Grundsatzprogramm bietet viele Chancen

**D**erzeit erarbeitet die SPD ein neues Grundsatzprogramm, welches das 1989er „Berliner Programm“ ablösen soll.

Mit einer noch nie da gewesenen Kommunikationsoffensive hat der Parteivorstand quer durch alle Gesellschaftsschichten Persönlichkeiten aufgerufen, ihre Meinung zum Grundsatzprogramm abzugeben.

„44 kluge Köpfe“ sollen nun auch in Koblenz gefunden und gebeten werden, sich an

der Debatte um die Leitlinien der SPD zu beteiligen. Entsprechende Einladungen an die Meinungsmacher an Rhein und Mosel wurden versandt. Die Ergebnisse sollen mit einfließen in die örtliche Diskussion um das Grundsatzprogramm und darüber hinaus auch nach Berlin abgeben werden.

„Ich erwarte mit Spannung die Ergebnisse und rufe auch jedes Mitglied in Koblenz auf, sich mit seinen Ideen in die Diskussion mit einzubringen.“

# Unsere Arbeit aktuell in [spd-koblenz.de](http://spd-koblenz.de)

**W**eltweit über die Arbeit der SPD informieren. Über die Internetpräsenz der Koblenzer Sozialdemokratie wird zukünftig auch über die Arbeit im Stadtverband berichtet werden, damit sich die Mitglieder auch hierüber informieren können.

Für die Aktualität der Seiten ist das Stadtverbandsvorsitzende Marion Mühlbauer zuständig, der Ehrenbreitsteiner Ortsvereinsvorsitzenden wurde diese Aufgabe vom Vorstand einstimmig übertragen. Alle Untergliederungen sind aufgerufen, ihre Inhalte zu

überprüfen und auch aktuelle Nachrichten an den Vorstand zu mailen: [muehlbauer.marion@web.de](mailto:muehlbauer.marion@web.de)  
[christian.altmaier@gmx.de](mailto:christian.altmaier@gmx.de)

Auch das Arbeitsprogramm/ Themenpaket der SPD Koblenz wird ins Internet eingestellt.

**BESSER  
INFORMIERT**

[www.spd-koblenz.de](http://www.spd-koblenz.de)

# Menschen begeistern: Gespräche vor Ort

**D**er Vorstand der Koblenzer SPD wird in den kommenden Monaten die Sitzungen „vor Ort“ abhalten. Im Gespräch mit Vereinen, Unternehmern, Verbänden und den Menschen vor Ort, soll die SPD sich in den Köpfen präsenter machen und auch die Themen die bewegen aufgreifen. Dies ist auch Bestandteil einer Offensive in der Öffentlichkeitsarbeit, die nicht

gleichbedeutend ist mit Presseartikeln. Vielmehr ist der Kontakt von Mensch zu Mensch auch ein Teil Öffentlichkeitsarbeit.

„Wir wollen Menschen begeistern, Teil der Koblenzer SPD zu sein und es zu bleiben“, begründet Christian Altmaier seinen Vorschlag. Die bisherigen Sitzungen kamen bei Vorstandsmitgliedern und den Gastgebern gut an.



SPD-Bağkanı Christian Altmaier, Emir Sultan Camii Bağkanı Aydın Çift ve SPD Yönetim Kurulu Üyesi Bektaş Nayman ile Camii yönetim kurulu üyeleri ve Fenerbahçeliler Derneği Yönetim Kurulundan Fevzi Kaplan birarada

# SPD'den camiye bayram ziyareti

**K**OBLENZ - SPD Koblenz İl Bağkanı Christian Altmaier, Ramazan Bayramı dolayısı ile Koblenz Türk İşçileri Derneği'ne bağılı DİTİB Emir Sultan Camii'ni ziyaret ederek, halkın bayramını kutladı. Koblenz SPD İl Yönetim Kurulu Göçmenler ve Uyum danışmanı ve Türk Sosyal Demokratlar Bağkanı Bektaş Nayman'ın organize ettiği bayram ziyaretinde karşılıklı iyi niyet ve temennilerin yanında, sorunlar da ele alındı. Demek Bağkanı Aydın Çift, camii olarak kullandıkları yerin dar olması nedeni ile sıkıntılar olduğunu, namaz kılmak, dini ibadetlerini yerine getirmek amacıyla geldikleri camii binasının koridorlarına bile sığmadıklarını dile getirdi.

## Destek bekliyoruz

Çift, „Kültürler arası diyalogu ve sürekli basın önünde verilen sözlerin çoğu zaman sözden öteye gitmediğini, belediye ve şehirlerin ihtiyaç duyduğumuz manevi desteği göstermelerini bekliyoruz. Biz kimseden para istemiyoruz. Daha uygun ve büyük yerler bulduğumuz halde belediyeden ruhsat alamıyoruz. Bize uygun bir yer veya arsa gösterilsin yeter. Koblenz ve çevresindeki Müslümanların dini ibadetlerini gerçekleştirmeleri için büyük bir camii yapmak is-

tiyoruz. İşin maddi bölümünü bizler karşılayabiliriz. Bu konuda tüm insanlarımız kararlıdır“ dedi. Koblenz SPD Bağkanı Christian Altmaier ise bu konunun takipçisi olacağına dair söz vererek, „Bundan sonra daha çok diyalog halinde olarak, hem Koblenz'de yaşayan Müslümanlarla diğer inançlarda olan insanların birbirlerine kaynaşmalarına katkı sağlayacağız, hem de uyum sürecini hep birlikte ileriye götüreceğiz“ ifadesini kullandı.

## Yeni dönem başladı

Ziyareti organize eden Bektaş Nayman ise yaptığı açıklamada, „Almanya'da artık yeni bir dönem başlamıştır. Almanyalı Türkler, inançları, kültürleri, gelenek-görenek, günlük yaşamları ile buranın bir parçası olmuştur. Artık yeni bir Almanya vardır. Bu Almanya hepimizindir. Diyalog ve hoşgörü ile sorunları karşılıklı konuşmalı ve birlikte çözümler bulmalıyız. Almanları, bizimle ilgili konularda sadece günlük gazetelerin ve dergilerin kendi yorumlarına göre kendi başlarına bilgilendirmelerine fırsat tanımamalı; bu işi kendimiz üstlenmeliyiz. Bu bağlamda bugünkü ziyaret oldukça faydalı olmuştur“ diye konuştu.

GESPRÄCH DER KULTUREN  
Mit dem „Türkischen Arbeitnehmerverein Koblenz und Umgebung“ kam

Christian Altmaier auf Initiative von Bektaş Nayman ins Gespräch. Das Gespräch wird fortgesetzt.